

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr 106. Sonnabend, den 16. April 1831.

Mittheilungen

über die Plenarsitzungen der Commun-Representantenschaft zu Leipzig.

Wierundzwanzigste Plenarsitzung am 9. April.

Der Herr Vorsteher begann die heutige, als die erste Plenarsitzung seit Einführung der neuen Constitution unserer Stadt, mit dem Wunsche für deren Gedeihen zum Wohle der Stadt, und eröffnete mehrere Mittheilungen E. E. und hochw. Rathes. Man war damit völlig einverstanden, und es soll in deren Gemäßheit ein zeither besonders verrecknetes Capital von

8563 Thlr. 13 Gr. 10 Pf.

der Stadtcasse einverleibt; die Wahl der beim Handelsgericht als Assessoren nöthigen Kaufleute (künftighin 4 Kramer oder Kaufleute und 1 Buchhändler) nach dem einzuholenden Vorschlage der Herren Kramermeister und Handlungs-Deputirten, so wie den Herren Buchhändler-Deputirten, E. E. und hochw. Rathe überlassen, das Landgericht nach dem letzteren Vorschlage organisirt und besetzt, alle Sporteln bei sämtlichen Rathes-Expeditionen und dem wohlöbl. Stadtgerichte und Landgerichte unter einer sehr zweckmäßig eingerichteten Controle an die Stadtcasse verrecknet, das gesammte Depositenwesen auf eine, ebenfalls treffliche, das Interesse der betheilig-

ten Privaten wie der Stadt sichernde Weise umgestaltet, und zur Sicherheitsbehörde 6 Commun-Representanten oder künftige Stadtverordnete und zu den gesammten übrigen Deputationen des Rathes, wobei verfassungsmäßig Commun-Representanten oder künftige Stadtverordnete zuziehen, die bestimmte Anzahl selbiger deputirt werden.

Nach diesen Verhandlungen begann die Tagesordnung. Das Protokoll voriger Sitzung ward vorgelesen. Ein Antrag wegen des Passirzettelwesens wurde zu näherer Erörterung an eine Deputation verwiesen und über einen Antrag wegen Anlegung von Bürgerstiegen in der Tagesordnung vorgeschritten. Derselben gemäß nahm der Herr Sprecher der Deputation zum Marktwesen das Wort. Ob man schon einen Antrag der hiesigen Pacht- und Dienstgärtner auf ein Verbot des Hausirens auswärtiger Gärtner mit ihren Waaren, und ein anderes Gesuch um Verbietung des Hausirens der Höcken mit Victualien an anderen, als den Markttagen entschieden verwarf, so beschloß man doch, E. E. und hochw. Stadtrath zu ersuchen, daß die theils landesgesetzlichen, theils statutarischen Vorschriften gegen das Vor- und Aufkaufen von Victualien, welche zur Stadt gebracht werden, wiederholt eingeschärft, und wie sich sicher er-

warten lasse, streng gehandhabt würden, so wie daß bei künftiger definitiven Regulirung des Messbudenwesens den Gärtnern der Thomaskirchhof als Marktplatz während der Messen, dafern es anders thunlich sey, und der Bauernmarkt dahin verlegt würde, möchte angewiesen, auch eben dabei thunlichste Rücksicht auf Beseitigung der Beschwerden genommen werden, welche den Bewohnern des Pauliner Gebäudes aus dem Andrang und Lärmen während der Markttag innerhalb der Messzeit erwachsen.

Auf den folgenden Vortrag der Deputation zu den Bitten und Beschwerden und in Folge anderer Erörterungen ward als Regel festgesetzt, daß alle Beschwerden gegen einzelne Bürger und Innungen, darum, weil die Repräsentantschaft dafür nicht competent, sofort an die Behörden sollen verwiesen, und Gesuche um Erlaß oder Gestundung rückständiger Abgaben ohne Weiteres an E. E. und hochw. Stadtrath abgegeben werden, damit sie von Wohldeuseiben nach Erörterung und nach seinem Ermessen entweder in geeigneter Maasß gewährt oder abgeschlagen werden. Ferner beschloß man, E. E. und hochw. Stadtrath um Herstellung einer nächtlichen Erleuchtung des Gäßchens bei der alten Burg, jedoch nur so lange, als in dieser Gegend eine Caserne wird befindlich seyn, ingleichen des Eingangs zum Jacobshospitale, so wie um Bervollständigung der nächtlichen Beleuchtung in den Promenaden um die Stadt, zu ersuchen, auch Wohldeuseiben einen eingegangenen Vorschlag im Betreff des Straßenpflasters und eine Anzeige wegen Contravention eines Rathsbedienten gegen die Vorschriften über das Schankwesen mitzuhalten. Die Deputation schloß ihrem Vortrag mit der Beleuchtung der Eingabe eines Ungenannten. Seine Vorschläge, z. E. Anlegung artesischer (Plätscher) Brunnen, einer zweiten Wasserkunst an der Parade (? nicht Elster),

einer Hundesteuer ic. wurden theils als zu kostspielig, theils als unzweckmäßig, theils als nicht vor die Repräsentantschaft gehdrig verworfen.

Die übrige Zeit der Sitzung ward zu Debatirung des Entwurfs zu einem Einquartirungs-Regulative verwendet, womit man jedoch auch heute nicht zu Ende gelangte. Schließlich vereinigte man sich, die nächste Plenarsitzung künftigen 14. April 1831 zu halten.

G o t t e s d i e n s t.

Am Sonntage Miseric. Domini
predigen:

zu St. Thomä:	Früh	Hr. D. Goldhorn,
	Mitt.	= M. Siegel,
	Wesp.	= D. Klinkhardt;
zu St. Nicolai:	Früh	= D. Küdel,
	Wesp.	= Cand. Beatus;
in der Neukirche:	Früh	= M. Eöfner,
	Wesp.	= M. Kriß;
zu St. Petri:	Früh	= M. Nabe,
	Wesp.	= M. Bolbeding;
zu St. Pauli:	Früh	= M. Schramm,
	Wesp.	= M. Lang;
zu St. Johannis:	Früh	= Zopff;
zu St. Georgen:	Früh	= M. Hänsel,
	Wesp.	Betstunde und Examen;
zu St. Jacob:	Früh	Hr. M. Udler;
Katechese in der Freischule:		= Portius;
reform. Gemeinde:	Früh	= Blas;
in der kathol. Kirche:		= P. Peter.

Wächner:

Hr. D. Bauer und Herr D. Goldhorn.

K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in
der Thomaskirche:

Schwingt euch auf aus niederm Staud ic., von
Drobisch.
Das Schlußchor aus dem Weltgericht, von Fr.
Schneider.

Morgen früh um 8 Uhr in der
Thomaskirche.
Cantate, vom Theod. Weinlig.

Liste der Getrauten.

Vom 8. bis 14. April 1831.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. F. L. Thiemer, Oberamtsregierungsrath, Advocat in Zittau, mit
Izfr. N. L. Zembisch, Bürgerin und Kaufmanns hier Tochter.
- 2) Hr. H. Buchholz, Akadem., mit
Izfr. N. E. Nabe's, Bürgerin und Hausbesitzerin hier Tochter.
- 3) Hr. E. F. Lenicker, Bürger und Perusquemacher, mit
Izfr. E. F. Heering, aus Eisenburg.
- 4) Hr. S. E. Herlich, Bürger und Sattlermeister, mit
Fr. J. D. E. Fischer, geb. Oppermann.
- 5) Hr. E. F. Riemann, Bürger und Tischlermeister, mit
Izfr. G. D. Sperling, Bürgerin und Fleischauserin hier hinterl. Tochter.
- 6) Hr. F. D. Jäger, Bürger und Schuhmachermeister, mit
Izfr. E. S. Pfeil, aus Plauen.
- 7) Hr. E. W. Schoppe, Bürger und Schneidermeister, mit
Izfr. J. M. Bergl, aus Wurzen.

b) Nicolaikirche:

- 1) Hr. Weickert, Kramer, mit
Izfr. Rosentreter.
- 2) Hr. Advocat Schüßler, mit
Fr. Drabdo.
- 3) Hr. Behrends, Schneidermeister, mit
Izfr. Lösche.
- 4) Hr. Ercho, Schuhmachermeister, mit
Izfr. Curtois.
- 5) Hr. Sast, Kürschnermeister, mit
Izfr. Rabitz.
- 6) Hr. Schmidt, Gastwirth, mit
Henata Dobritz.
- 7) Hr. Hauer, königl. Güterbeschauer, mit
Fr. Peinert.
- 8) Hr. Häußler, Schriftsetzer, mit
Izfr. Leonhardt.
- 9) Hr. Stiehl, Buchdrucker, mit
Izfr. Möbius.
- 10) Leichfening, Musikus, mit
Izfr. Sulzer.

- 11) Hr. Rutschke, Gärtner, mit
Izfr. Hajek.
- 12) Hr. Kupfer, Kupferdrucker, mit
Izfr. Berger.
- 13) Hr. Willmersdorf, Wattenfabrikant, mit
Izfr. Schmidt.
- 14) Schubert, Einwohner, mit
Fr. Wille.
- 15) Schiller, Sänstenträger, mit
Sophia Schubert.
- 16) Hamann, Diener bei der Sicherheits-
Deputation, mit
Izfr. Zimmermann.
- 17) Simon, Markthelfer, mit
Izfr. Richter.
- 18) Jesewitz, Markthelfer, mit
Maria Schröter.
- 19) Schenker, Einwohner, mit
Rosine Schumann.

c) Reformirte Kirche: Vacat.

d) Katholische Kirche: Vacat.

Liste der Getauften.

Vom 8. bis 14. April 1831.

a) Thomaskirche:

- 1) Hrn. G. A. Schwarze's, Bürgerin und
Kramers Tochter.
- 2) F. A. Henze's, Einwohners Tochter.
- 3) Hrn. J. N. Tröndlin's, Bürgerin und
Clavier-Fabrikantens Sohn.
- 4) E. C. Schmidt's, Schützen-Waldhorn-
nistens Sohn.
- 5) Hrn. F. L. Burkhardt's, Bürgerin und
Fischers Tochter.
- 6) Hrn. E. B. Schumann's, Bürgerin und
Schneidermeisters Sohn.
- 7) Hrn. G. A. Krenzel's, Bürgerin und
Bierschenkens Sohn.
- 8) Hrn. F. J. Illner's, Buchdruckers Sohn.
- 9) Hrn. A. Winkler's, Buchdruckers Sohn.
- 10) J. E. Börner's, Laternen-Ausschbers S.
- 11) F. A. Koblenz's, Sicherheits-Deputat.-
Botens Sohn.
- 12) Hrn. J. G. Rünicke's, Buchdruckers T.
- 13) J. G. Hiller's, Handarbeiters Tochter.
- 14) Hrn. A. L. Felig, Bürgerin und Kauf-
manns Sohn.

- 15) Hrn. J. Thomas Greiffeld's, Bürger's und Schneidermeisters Tochter.
- 16) Hrn. C. Scherber's, Bürger's und Kaufmann's Tochter.
- 17) Hrn. C. G. Gaudig's, Bürger's und Kramers Tochter.
- 18) Hrn. E. J. Günther's, Bürger's und Kramers Tochter.
- 19) Hrn. J. E. E. Schunke's, Bürger's und Böttchermeisters Tochter.

b) NicolaiKirche:

- 1) Hrn. Klicermann's, Wundarztes und Geburtshelfers Tochter.
- 2) Hrn. Nagel's, Gasthalters Tochter.
- 3) Hrn. Körner's, Bierschenkens Sohn.
- 4) Hrn. Wegener's, Schuhmachermeisters Tochter.
- 5) Edler's, Wollsortirers Tochter.
- 6) Romanus's, Schneidergefellens Sohn.

- c) Reformirte Kirche: Vacat.
- d) Katholische Kirche: Vacat.

Getreidepreise.

Weizen	4	Thlr.	18	Gr.	bis	5	Thlr.	8	Gr.
Korn	3	"	2	"	"	3	"	4	"
Gerste	1	"	18	"	"	1	"	20	"
Hafer	1	"	7	"	"	1	"	9	"

Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.

Büchenholz	5	Thlr.	16	Gr.	bis	6	Thlr.	18	Gr.
Birkenholz	5	"	16	"	"	6	"	8	"
Ellernholz	4	"	18	"	"	5	"	20	"
Kiefernholz	4	"	12	"	"	5	"	2	"
Eichenholz	—	"	—	"	"	—	"	—	"
1 K. Kohlen	—	"	—	"	"	—	"	—	"
1 Schff. Kalk	2	"	—	"	"	2	"	16	"

Redacteur und Berleger D. A. Fests.

Bö r s e i n L e i p z i g,

am 15. April 1831.

Course		Briefe.	Geld.
in Conv. 20 Fl. Fuss.			
Amsterdam in Ct.	k. S.	138	—
do.	2 Mt.	137	—
Augsburg in Ct.	k. S.	100½	—
do.	2 Mt.	—	—
Berlin in Ct.	k. S.	—	—
do.	2 Mt.	—	103½
Bremen in Louisd'or	k. S.	109½	—
do.	2 Mt.	109	—
Breslau in Ct.	k. S.	—	—
do.	2 Mt.	—	103½
Frankfurt a. M. in WG.	k. S.	100½	—
do.	2 Mt.	—	—
Hamburg in Banco	k. S.	145½	—
do.	2 Mt.	144½	—
London p. L. st.	2 Mt.	6. 12	—
do.	3 Mt.	6. 11½	—
Paris p. 300 Fr.	k. S.	79	—
do.	2 Mt.	—	—
do.	3 Mt.	—	—
Wien in Conv. 20 Kr.	k. S.	99½	—
do.	2 Mt.	—	—
do.	3 Mt.	98½	—

Course		Briefe.	Geld.
in Conv. 20 Fl. Fuss.			
Louisd'or à 5 Thlr.	—	—	110½
Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.	—	—	13½
Kaiserl. do. do.	—	—	13½
Bresl. do. à 65½ As do.	—	—	12½
Passir. do. à 65 As do.	—	—	12
Species	—	½	—
Verl. { Preuss. Courant	—	—	102½
{ K. sächs. Cassenbillets	101½	—	—
Gold p. M. fein köln.	—	—	—
Silber 15löth. u. dar. do.	—	—	—
do. niederhaltig... do.	—	—	—
K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.	—	—	—
Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—	—
Actien der Wiener Bank	1020	—	—
K. k. östr. Metall. à 5 pCt.	86	—	—
do. seit 1829 à 4 pCt.	75½	—	—
K. pr. Staats-Schuld-Scheine à 4g in preuss. Ct.	88	—	—
Poln. Partial-Obligationen à 300 Fl. poln. in pr. Cour.	47	—	—

Königl. sächs. Hoftheater zu Leipzig.
Heute, den 16. April:
Beschämte Eifersucht,
 Lustspiel in drei Aufzügen, von Joh. v. Weissenthurn,
(Neu einstudirt.)

Personen:
Graf von Solm. Herr Bunte.
Marie, seine Gemahlin. Rab. Schmidt.
Julie, deren Schwester. Ull. Wagner.
Baron Walling, ihr bestimmter Bräutigam. Herr v. Perglas.
Baron Sturz, Onkel des Grafen Solm. — Rabehl.
Graf Werthen, Lieutenant. * * *
Christian, Reitknecht. Herr Koch.
Bedienter des Grafen Werthen — Linke.
Bedienter des Grafen Solm. — Saalbach.
* * * Herr Stölzel, vom Stadttheater in Magdeburg, — Graf Werthen, als Debüt.

Dierauf:
Gymnastische Vorstellung

der Herren
Mathevet und Martin,
Professoren der Gymnastik von Paris.

Erste Abtheilung.

Plastisch-mimische Vorstellung:

1) Achilles. 2) Apoll. 3) Merkur. 4) Farnese Herkules. 5) Der Tod des Anthea. 6) Simson. 7) Der Born. 8) Das Alter von Eisen. 9) Die Ruhe des Herkules.

Zweite Abtheilung.

Gymnastische Uebungen.

1) Die Säule des Prometheus. 2) Der eiserne Arm. 3) Die Athleten. 4) Der Spaziergang des Herkules. 5) Die Erhebung des Horaz. 6) Die Opfer-Säule. 7) Die horizontale Stellung. 8) Der Flug durch die Luft. 9) Der Flug der beiden Athleten.

Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Bekanntmachungen.

Theater-Anzeige. Morgen, den 17. April; Der Tempel und die Jüdin, große Oper von Marschner.

Literarische Anzeige. Die von Herrn Professor Höpfer am 2ten Osterfeiertage gehaltene und zum Druck verlangte Predigt:

Daß die Schrift mehr als jemals vor unseren Augen in Erfüllung gehet,

ist in der Rein'schen Buchhandlung (neuer Neumarkt, hohe Lillie) erschienen und daselbst für 3 Gr. zu haben.

Literarische Anzeige. Bei Friedrich Fleischer ist erschienen und à 2 Gr. zu haben:

Altarrede, bei der Einweihung und Einsegnung des neuen Magistrats

zu Leipzig am 5. April 1831 gehalten

von D. C. G. L. Großmann, Superintendent.

Literarische Anzeige. Bei G. E. Kollmann in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Ueber die Wiedergeburt des Königreichs Sachsen.

Vom Prof. Krug in Leipzig.

Zweite Gabe. Preis 4 Groschen.

Diese zweite Gabe betrifft die neue Städteordnung für das Königreich Sachsen. Die dritte und letzte in Bezug auf junge Pressefreiheit wird nächstens folgen.

Literarische Anzeige. Nächste Ostermesse verlassen nachstehende Unterhaltungsschriften die Presse, und sind dann in allen Buchhandlungen Deutschlands zu haben:

Die Emigranten. Historischer Roman aus der neuern und neuesten Zeit.

Herausgegeben von Hermann Weber. Mit einer Vorrede von D. C. F.

Eindner. 3 Thle. gr. 12.

München wie es ist. Seitenstück zu den Sittengemälden von und nach Et.

Domingo. Geschildert von Gustav Berner. 8.

Blätter aus dem Tagebuche eines Unglücklichen; herausgegeben von Germain.
Erster Theil: Rodolfo. Novelle. Zweite Auflage. Mit einem Titel-
kupfer. gr. 12.

Desselben Werkes zweiter Theil, enthaltend: Der fromme Peter von Pa-
lermo, Novelle, erscheint im Juli dieses Jahres.

Der erste oben angezeigte Roman „die Emigranten“ hatte sich im Manuscript des
ungetheilten Beifalls einiger der ausgezeichnetsten jetzt lebenden Romantiker zu erfreuen; wir
machen daher das Lespublicum um so mehr darauf aufmerksam, da wir versichern können, daß
er über das Gewöhnliche sich erhebt und alle Ansprüche der Liebhaber historisch-romantischer
Lectüre befriedigen wird.

Dr. H.

Bei

Ludwig Schumann in Leipzig,
Nicolaihof Nr. 761,

ist erschienen:

Rückert, D. E. F., systematische Darstellung aller bis jetzt gekannten homöo-
pathischen Arzneien. 2r Band.

Das ganze Werk ist nun complet für 7 Thlr. 12 Gr. durch alle solide Buchhandlungen
zu beziehen.

Vollständige deutsche Schulgrammatik von J. C. Richter, Director einer Erzie-
hungsanstalt in Leipzig. 26 $\frac{1}{4}$ Bogen in 8. Preis 16 Gr.

Diese von einem erfahrenen Schulmanne verfaßte Grammatik ist für höhere Unterrichts-
anstalten und Bürgerschulen, für die untern Classen von Gelehrten Schulen und für Semi-
narien bestimmt, und zeichnet sich durch ihre Gründlichkeit, Vollständigkeit und Anordnung
vor allen bis jetzt erschienenen, für diesen Zweck bestimmten, aus. Man findet darin das
bessere Neue mit dem guten Alten verbunden, ohne daß sich jedoch der Verfasser hätte zur
Neuerungsfucht verleiten lassen, wodurch das Buch auch selbst für Gelehrte und Lehrer, in
Ermangelung größerer neuerer Werke, brauchbar wird. Der äußerst billige Preis von 16 Gr.
dürfte übrigens dem Buche auch noch zur Empfehlung dienen.

Ferner sind folgende gehaltreiche Schriften bei demselben zu finden und in allen Buch-
handlungen zu haben:

Kauschnick, D., pragmatisch-chronologisches Handbuch der europäischen Staa-
tengeschichte, mit Register, 92 Bogen in 8. Preis 2 Thlr.

Dies in allen Literaturzeitungen höchst günstig beurtheilte Werk zeichnet sich besonders
durch eine gute fließende, lebendige Darstellung, durch Benützung des Neuern und Bessern
in der Literatur, durch gute Verbindung, Richtigkeit der Darstellung und durchaus mit
Fleiß unternommener Bearbeitung aus, und kann nicht allein von allen Gebildeten, sondern
auch von Gelehrten und Studirenden mit Nutzen gebraucht werden.

Archiv des Apotheker-Vereins im nördlichen Deutschland, von
D. R. Brandes, 1r bis 9r Band und 10r Band 16 Hest. Preis
3 Thlr. 8 Gr.

Lhon, G. L. G., geographisches Handlungs-Lexicon, oder alphabe-
tisch geordnete und vollständige Beschreibung aller Länder und Orte, in wel-
chen vorzüglich Handel und Wandel getrieben wird, nebst Angabe ihrer natür-
lichen Producte, Fabriken und Manufacturen, Wechselarten, Geldcourse,

Münzforten, Maaße, Gewichte, Messen und Märkte, und andere den Handel betreffende Gegenstände. 2 Bände. 8. 96 Bogen. Preis 1 Thlr.

Erhaltung und Verbesserung der Sehkraft durch Augengläser.

Alle Arten dieser Sehwerkzeuge, welche für jedes Auge nach dem Gesundheitszustande desselben und der übrigen Umstände, in wie fern solche auf die Sehkraft Einfluß haben, genau untersucht, nach der Prüfung aber die feinsten Gläser gepaßt und bestimmt werden, so daß dadurch die Sehkraft erhalten und verbessert wird, als: Brillen, Lorgnetten, sowohl in ordinarer als der elegantesten Fassung, Schießgläser, Schießbrillen, Microscope, Loupen, Linsen und Vergrößerungsgläser, achromatische Fernröhre, Theaterperspective, sind jeder Zeit von mir selbst verfertigt um die billigsten Preise zu haben. Personen, welche sich nicht selbst zu mir bemühen können, ersuche ich, die von mir herausgegebene kleine Schrift:

Kurzer und faßlicher Unterricht für Brillenbedürftige. 2te vermehrte Auflage. Leipzig 1830, in Commission beim Herrn Buchhändler Reich, und bei mir selbst für 3 Gr. zu haben, zu lesen, in welcher sie Belehrung und Rath finden.

J. F. Osterland, Optikus und Mechanikus,
in der Nähe des Theaters an der Ecke des Brühls Nr. 317, erste Etage.

Anzeige. Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß sich jetzt mein Lager in bester Auswahl befindet, und ich vorzüglich besten fetten Emmenthaler Schweizer-Käse von verschiedener Größe, guten Kräuter-Käse von 1—5 Pfd. schwer, schönste brabantische Sardellen, Lüneburger Bricken, fette holländische Häringe, Speck, Citronen, Apfelsinen, Mandeln in Schalen, und Lampertsnüsse, ferner schönen braunen und weißen Sago, Gräupchen in Centnern und einzelnen Pfunden, auch vorzüglich schönes Provençeröl, Rußöl, Maronen, Düsselborfer Senf, verschiedene Sorten reine Weine, Rheinwein, Forster, Würzburger und Franzwein ic. von vorzüglicher Güte, auch ganz feinen starken Rum, Arac, Cognac, Neuschateler Extrait d'Absynthe, Schweizer Kirschwasser, und alle in das Fach schlagende Artikel zu den möglichst billigen Preisen verkaufe.

J. J. Aft, Wein- und italienische Waarenhandlung, Reichstraße Nr. 403.

Anzeige. Ganz feine Abzieh-Steine zu Feder- und Rasirmessern empfiehlt zu billigen Preisen J. G. Wolffs seel. Wwe., Barfußgäßchen Nr. 234.

Anzeige. Stroh Hüte zum Waschen und Bleichen sind während der Messe in meiner Wohnung, Fleischergasse Nr. 167, abzugeben. J. Ch. Woldewitz.

Empfehlung. Unser Commissionslager von echten Havanna- und Bremer Cigarren in allen Qualitäten empfehlen wir hiermit bestens.

Kretschmann & Gretschesel, Katharinenstraße Nr. 367.

Verkauf. Echte Avignoner Raubkarden von diversen Größen liegen zum Verkauf in Commission bei G. G. Bollack Söhne.

Empfehlung. Unterzeichnete empfiehlt ihren Vorrath von schönen bunten Stickereien in Canevas und mehreren hübschen Arbeiten, so wie auch weiße Stickereien, als: Kragen, Taschentücher, Schleier, Canevas-Häubchen und dergleichen; auch Herrenwäsche in jeder Art. Berw. D. Cramer, Reichstraße Nr. 544.

Empfehlung. Da ich auf meinem Lager eine vorzügliche Auswahl guter Frühstück- und anderer Weine besitze, so empfehle ich mich damit dem geehrtesten Publicum, und bitte zugleich um recht zahlreichen Zuspruch. Zu jeder Stunde des Tages werde ich auch mit den

beliebten Beefsteaks, gebadenem Schinken, warmen Bratwürstchen, geräucherem Lachs u. s. w. aufzuwarten die Ehre haben.

C. A. Naumann.

Weinhandlung in der Reichsstraße, Ecke vom Salzgäßchen.

Mein bestens bekanntes Mittel gegen die Wanzen, in Gläsern zu 2 und 4 Gr., empfehle ich auch dieses Jahr.

L. Beutler, Eckhaus der Neu- und Quergasse Nr. 1189 parterre.

Wein-Verkauf. Wir empfehlen uns mit unserm völlig sortirten Lager von französischen, Rhein- und Frankenweinen, insonderheit mit verschiedenen 1825r und 27r Rheinweinen à 22 und 24 Thlr. der Eimer, und weißen und rothen Franzweinen à 15 Thlr. der Eimer, die Flasche 5 Groschen und 13 auf's Duzend.

Gebrüder Erdel.

Verkauf. Frankfurt a. M. Würstchen, ungarische Rindszungen, so wie echten Düsseldorfser Senf à Topf 4 Gr., verkauft sehr billig

F. Schwennicke, Salzgäßchen Nr. 408 im Keller.

Zu verkaufen sind billig noch eine Partie Pflastersteine, ein Bettkasten, 5 Ellen lang und 2 breit, desgleichen 2 leichte Flinten. Wo? erfährt man bei L. Beutler, Eckhaus der Neu- und Quergasse Nr. 1189 parterre.

Die

Kunst-, Nürnberger-, kurze und Spielwaaren- Handlung

von

C. G. A h n e r t,

Petersstrasse Nr. 33,

empfehle zu gegenwärtiger Ostermesse, in einer großen Auswahl, ihr neu und gut

a s s o r t i r t e s L a g e r,

worunter sich mehrere ganz

n e u e G e g e n s t ä n d e,

sowohl für Erwachsene als wie auch für Kinder, befinden, und verspricht bei einer reellen Bedienung auch die möglichst billigen Preise, sowohl im Ganzen als wie im Einzelnen.

L ü t t i c h e r K i n d e r g e w e h r e

zum

E x e r c i r e n,

mit Holz- und Stahllauf und Percussionschloßern, und

C a d e t f l i n t e n

zum Schießen, empfiehlt in einer großen Auswahl zu den

F a b r i k p r e i s e n

C. G. Ahnert, Petersstraße Nr. 33.

(Hierzu drei Beilagen.)

Erste Beilage zu Nr. 106 des Leipziger Tageblatts.

Sonnabend, den 16. April 1851.

Empfehlung. Meine seit vielen Jahren bestehende Fabrik chemischer Feuerzeuge und Zündhölzchen empfiehlt sich mit ganz fein lackirten Blechfeuerzeugen aller Gattungen, auch ganz vorzüglich gut fangender Zündhölzchen à 1000 Stück 2 Gr., in größern Partien noch billiger.

Ganz gute, dem Leder unschädliche Wicse, von schönem Glanz und außerordentlicher Schwärze, die Büchse 2 Gr.; echt und gute Salbe, das so schädliche Ungeziefer, die Wanzen, für immer zu vertreiben, die Büchse mit Gebrauchszettel à 4 Gr., ist wieder vorrätzig, und nur allein zu haben bei

Karl Weymann, Fabrikant,
Gerbergasse Nr. 1163, parterre.

Empfehlung. Zur Einlösung früher oder später fälligen Zins-Coupons von in- und ausländischen Staatspapieren, so wie zur Verwechslung jeder Geldsorte, empfiehlt sich, unter Versicherung reeller und billiger Bedienung, ergebenst

G. Hagendorn, Petersstraße Nr. 68.

Für Blumenfreunde. R. C. Affourtit aus Lisse macht hierdurch die Anzeige, dass die kürzlich angemeldete Sendung schöner Blamenzwiebeln und feiner Gartengewächse bereits hier eingetroffen ist, und dass der Verkauf derselben in seinem in Barthels Hofe gelegenen Gewölbe sofort statt findet.

Verkauf. So eben empfang ich eine Sendung grosse bittre Pomeranzen, und verkaufe solche zu sehr niedrigen Preisen. Matth. Sever, Burgstrasse Nr. 136.

Buden-Verkauf. Eine große Meßbude in der Hauptreihe auf dem Markte ist billig zu verkaufen oder auch zu vermieten. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

Zu verkaufen stehen mehrere gut gearbeitete Geldcassen zu billigen Preisen. Zu erfragen beim Schlossermeister Wendel jun., Sporergäßchen Nr. 139.

A. Menard aus Paris

bezieht die bevorstehende Ostermesse wiederum mit einem französischen

Blonden-Lager,

welche er zu den Fabrikpreisen verkauft, in der Reichstraße Nr. 544, neben den Herren Thomas und Chevalier aus Paris.

J. S. Engel aus Berlin

besucht die bevorstehende Jubilatemesse mit einem Lager der schönsten Tuche, Luckenwalder Fabrik, in allen Gattungen und echten Farben, mit der vorzüglichsten Apretur versehen, und verkauft die $\frac{1}{2}$ breiten à 86 und 44 Gr., und $\frac{1}{2}$ breiten à 48 und 76 Gr. pr. Berl. Elle. Er hofft, sich durch reelle Waare und billige Preise die Zufriedenheit seiner geehrten Abnehmer zu erwerben, und bittet um geneigten Zuspruch. Sein Lager befindet sich in der Hainstraße im goldnen Anker, 1ste Etage.

Fried. Aug. Lohse, Grimma'sche Gasse Nr. 10,

empfehl't besten starken Chlorkalk, rohen Zucker (welcher reiner und zuckerreicher als Farin und eben so billig ist), extra ff. weissen gestohlenen Zucker, so wie alle andere in das Material-Waarenfach einschlagenden Artikel zu mo'glich billigen Preisen.

Zschech & Krinitz,

Reichsstrasse Nr. 589, erste Etage,

empfehlen zu bevorstehender Messe ihr bekanntes Lager von franz'osischem Porzellan, Parfumerien und kurzen Waaren zu sehr billigen Preisen.

Ausverkauf.

Ein grosses Sortiment der neuesten wollenen $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Umschlaget'ucher mit breiten Borduren, in den Preisen von 10 bis 20 Thlr., habe ich auf 3 bis 8 Thlr. herabgesetzt, um damit bald zu r'äumen.

Julius Wunder.

Améline,

Blonden-Fabrikant in Caen,

empfehl't diese Messe wiederum sein vollst'andig assortirtes

Lager franz'osischer Blondes,

Fichus, Pelerinen und Mantillen, welche zu den Fabrikpreisen verkauft werden.

Das Lager befindet sich bei C. Jourdan von Paris, in der Katharinenstrasse Nr. 373, neben den Herren Frege & Comp., vom Markte herein links.

Hamburger Lager

von echten Havanna-Cigarren, Tabak und Thee.

Mit einer Auswahl von 200 Kisten echter Havanna-, Woodville-, Cabannas- und K'önigs-Cigarren, mit extrafeinem Wuff- und Barinas-Canaster in Blei, wie auch mit den besten Theesorten, habe ich die Ehre, mich einem geehrten Publicum ganz ergebenst zu empfehlen.

H. Baum, aus Hamburg,

Reichsstrasse Nr. 543, in Herrn R'ustners Hause.

Carl G'ulich,

Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,

bezieht die hiesige Messe zum ersten Male mit einem sch'on assortirten

Goldwaaren-Lager en gros,

Grimma'sche Gasse Nr. 9, eine Treppe hoch.

Gebrüder Gropius aus Berlin und Leipzig

empfehlen sich für diese Messe mit einem vollständigen Lager von Kupferstichen, Steindrücken eigenen Verlags, besonders schöner Kinderspiele und feiner kurzer Waaren eigener Fabrik.

Vorzüglich machen wir aufmerksam auf folgende Artikel:

Weinblätter zum Garniren der Fruchtteller.

Echt englische Windsorseife von Price & Gosnell in London, das Dutzend 8 Gr.

Diese ganz vorzügliche Seife fand in der vergangenen Messe so ungemein grossen Beifall, dass wir diesmal ein doppeltes Quantum gleich auf hier gehen liessen, um alle Ordres prompt ausführen zu können.

Galochen von Gummi Elasticum, spanische rauhe Decken zum Abtreten, Palmstöcke, sicil., Goldleisten zu Bilderrahmen, chines. Feuerschwamm, Zündspäne als Fidibus, span. Zahnstocher, echt englisches Macassar-Oel, das Glas 16 Gr., englisches Gichtpapier, Feldstühle, feine Berliner Korbgeflechte zu ermässigten Preisen.

Apparate zur Xylographie,

oder

die Kunst, auf Holz umzudrucken.

Unter obigem Titel haben wir complete Apparate anfertigen lassen, wodurch Jedermann in den Stand gesetzt wird, diese hübsche Kunst sofort mit Erfolg auszuüben.

Es kann nicht fehlen, dass die einfache Verfahrungsart dieser angenehmen Erfindung derselben viele Liebhaber verschaffen wird. Es eignet sich die Beschäftigung für Jung und Alt, und man kann so kleine Geschenke stets auf eine hübsche sinnreiche Art verziern. Wir haben eine grosse Auswahl von Steindrücken, welche zu diesem Zweck passen, und kann man auch die Firnisse, Holzplatten und verschiedene Artikel in Holz, als: Kästchen, Lineale, Ecrans, Visites, Cigarrenbecher, Körbchen etc. einzeln bei uns zu billigen Preisen erhalten.

Alle Arten feiner Ausschneide-Bilder zu den billigsten Preisen nebst dazu passenden Cartonagen.

J. G. Heynig jun. & Comp., aus Plauen im Voigtlande, machen hiermit ihren werthen Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige, daß sie während der kommenden Leipziger Jubilatemesse wieder auf dem Brühl in Nr. 361, eine Treppe hoch, anzutreffen sind.

Die Fabrik feiner Eisengußwaaren von Wagenitz & Zorn aus Berlin empfiehlt sich mit einem ganz neuen Lager schöner und geschmackvoll gearbeiteter Kunst- und Schmucksachen, zu den billigsten Preisen. Ihr Gewölbe ist unterm Rathhause am Markte, Bühnen Nr. 33.

Der Gold- und Silber-Preßwaaren-Fabrikant
D. Vollgold aus Berlin

logirt in der Katharinenstraße Nr. 391, 2 Treppen hoch, beim Herrn Uhrmacher Louis.

G u s t a v O e h l e r ;

Grimma'sche Gasse, neben den Herren C. W. und Ehr. Morgenstern,
empfehl't Schürzen à l'anglais, ganz echtfarbig in schönen Couleuren und Mustern, à 12 Gr.
das Stück, und in Duzenden noch billiaer.

Hartwig und Freytag, Markt Nr. 2,

haben ihr Lager mit den neuesten franz. und engl. Modewaaren bestens assortirt, und empfeh-
len solches zu den möglichst billigen Preisen.

Zweckmässige Sommermützen,

Pariser Fabrik, in prunelle mit grünseidenem Schirmsutter, verkaufen das Stück zu 16 Gr.
S e l l i e r u n d C o m p.

Ein hübsches Sortiment

von Hochdrucksachen aus anerkannt guter Fabrik, worunter sich hauptsächlich elegante Garten-
stühle, Reisesäcke, Damen- und Tabaksbeutel auszeichnen, findet man bei
S e l l i e r u n d C o m p.

Französische doppelplattirte Silberwaaren,

welche schon längst wegen ihrer Güte und Dauerhaftigkeit bei mir bekannt sind, habe ich so
eben in großer Auswahl und mit den neuesten Gegenständen assortirt erhalten.
J. P. Gautier.

Maculatur-Verkauf

in Druck- und Schreibpapieren und allen Formaten zu den billigsten
Preisen bei
E r n s t F l e i s c h e r,
Leipzig (neuer Neumarkt, grosse Feuerkugel Nr. 626,
eine Treppe hoch.

**Die Niederlage der echten Eau de Cologne von
Joh. Maria Farina in Cöln,**

in Leipzig bei Gebrüder Zedlenburg, Grimma'sche Gasse Nr. 5,
empfehl't beste Qualität pr. Duzend 4 Thlr.
zweite Qualität pr. Duzend 2½ Thlr.,

und wird die Echtheit der Waare garantirt.

Gallyot aus Breslau,

Regen- und Sonnenschirm-Fabrikant,

befucht die bevorstehende Messe zum ersten Male mit einem völlig assortirten Lager im Ganzen,
so wie auch im Einzelnen, zu den billigsten Preisen.

Rochs Hof Nr. 8.

Die k. k. Linzer Wollzeug-, Tuch- und Teppich-Fabrik

sandte mir zur bevorstehenden Messe Proben ihrer Teppich-Erzeugnisse, die ich zu den billig
festgesetzten Preisen verkaufe.
Joseph Arthaber.

Karl Schukert, am Markte, neben Querbach's Hofe,
empfehl't unter Zusicherung rechtlicher und möglichst billiger Bedienung: Platina-Feuerzeuge,
Patentbleistifte, gute Feder- und Tischmesser, Löffel, Scheeren, Brieffaschen und Notizbücher,
feine Schreibmappen, Cigarrenetuis, Schnupftabaksdosen sehr verschiedener Art, Damenkof-
ferchen, Leder- und Strohtaschen, Armbänder und Armbandschlösschen, Gürtelschnallen, bil-
lig goldne Ohrringe, Fingerringe und Tuchnadeln, Toiletten von Holz, Rasiretuis, feine
und geringere Papparbeiten und dergleichen mehr.

A. J. Saalfeld & Comp.,

aus

Hamburg und Nottingham,

haben ihr englisches

Tüll- und Spitzenlager

vom Brühl nach der

Katharinenstrasse Nr. 375 verlegt,

bemerken gleichzeitig, dass sie vermöge günstiger Perioden (die sie
diesen Winter zum Einkaufe in England benutzten) im Stande sind,

**bedeutend unter dem
heutigen Nottinghamer
Preise**

zu verkaufen.

P f ä l z e r u n d O e c h s l i n,

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,

empfehlen zur Jubilatemesse ihr Lager von 14karatigen Goldwaaren. Sie wohnen in dem
nämlichen Locale, worin Dechslin die Messen früher hielt, Reichsstraße Nr. 541, eine Treppe
hoch, bei Voetsch.

A u s v e r k a u f.

Da ich gesonnen bin, das Geschäft meines sel. Mannes, Christ. Heinr. Brieser,
ganz aufzugeben, so sollen die noch vorräthigen Waaren diese Messe in meiner Bude, vom
Rathhaus-Eingange herein, unter dem Einkaufspreis verkauft werden, welches ich hiermit
bekannt mache. Leipzig, im April 1831.

Christ. Heinr. Brieser, Witwe und Sohn.

G. Heber & Comp., Strohutfabrikanten aus Dresden,

empfehlen sich mit ihrem Lager von genähten Strohhüten eigener Fabrik, in den neuesten Façons und von vorzüglich schöner Appretur, die der besten Pariser völlig gleich kömmt. Sie versprechen die billigsten Preise, und stehen auf dem Markte, der Engelapothek und dem Hohenthalschen Hause gegenüber, in der Eckbude.

Suppen - Chocolaten - Pulver.

Das von mir seit 17 Jahren versertigte Chocolaten-Pulver ist von heute an stets billig und gut zu haben in der
Chocolaten-Fabrik von C. D. Kälbel,
im Thomaskäfigen.

Wilhelm Seltmann, Graveur,

Hainstraße, nahe am Brühl Nr. 353,

empfehlte sich im Stechen von Wappen, Gerichts- und Notariats-Siegeln, Handlungs-Pettschaften, Wappenknöpfen für Domestiken, allen Arten Stempeln zum Schwarzdruck zc. in Messing, Stahl, Argentan (oder Neusilber); so wie auch Verlobungskarten und Thürschildern in allen Schriftarten, Namen auf Gold, Silber, Perlmutter, Elfenbein und Horn, nebst vorräthigen Apparaten zum Geschwind-Schwarzdruck.

J. Palkh und Swoboda aus Wien,

Reichstraße Nr. 606,

empfehlen sich mit einem schön assortirten Lager von Stuhuhren, allerlei Werken und Gehäusen, Glasringen, Uhrblättern und Alabaster-Küsten, kurzen feinen Waaren in Perlmutter, Holz, Bronze und Stahl, Meerscham-Pfeifen, Tabakröhren und Tabakbeutel, Bernstein-Duten und Cigarrenmundstücken, modernen Spazier- und Rauchstöcken, silbernen Dosen mit Landschaften und Patent-Crayons, Herren- und Damenhandschuhen ganz neuer Sorte, Negligéemügen und Cravats, Wiener Shawls und Umbängtücher zc.
Auch besorgen dieselben alle Commissions-Aufträge, unter den billigsten Bedingungen, auf das Pünktlichste.

Ausverkauf.

Extraseine gedruckte und gewirkte Londoner Westen-Piqué, Leinen, halbleinene, baumwollene und wollene Sommerbeinkleiderzeuge, weiße und graue leinene Dreels (alle Waaren echtfarbig), zu außerordentlich wohlfeilen Preisen, in Partien, wie einzeln; desgleichen befindet sich eine große Auswahl in Westen- und Sommerbeinkleider-Coupons auf meinem Lager, von welchen ich die Weste (schwerster Piquee) von 12 Gr. an und das Beinkleid in Dreel, Florenteen zc. (nicht Raffin oder andere ordinäre Waaren) von 30 Gr. an verkaufe.

Julius Wunder.

Die Wachsstock-Fabrik

von
Kretschmann und Kretschel,

Katharinenstraße Nr. 367,

empfiehlt ihr Lager aller Sorten feiner und ordinärer Wachsleinen, Cambricks, Mouffeline, Fußtapeten, abgepaßte Sopha-Teppiche etc., so wie auch Wachs- und Papier-Tapeten, welche sich durch lange Dauer und durch den Vortheil auszeichnen, daß sie sehr leicht gereinigt werden können.

Auch werden Bestellungen auf Druckfirmen auf das Beste und Billigste prompt ausgeführt.

C. L. Baumgärtel, Hainstraße Nr. 355, Ecke des Brühls,

empfiehlt auch für diese Messe sein abermals ganz neu sortirtes Lager aller Sorten Uhren, bestehend in einer großen Auswahl Pariser Bronzeuhren, Tableaueuhren, Wiener Stuhuhren, Musiken in Dosen wie in Holz, goldene und silberne Uhren aller Arten, bis zu den feinsten Steincylinderuhren, mit und ohne Repetiren, astronomische Uhren, Uhren mit Automaten, Nachtuhren etc. Bei der promptesten Bedienung sind die möglichst niedrigsten Fabrikpreise, im Verkaufe von Partien wie im Einzelnen, festgesetzt.

L. Herold & Comp., Markt Nr. 171,

empfehlen zu nächster Messe ihr vollständig mit den neuesten Gegenständen sortirtes Lager in engl. und franz. Galanterie- und kurzen Waaren.

L. W. Scholle, Uhrmacher, Petersstraße Nr. 36,

empfiehlt zur bevorstehenden Ostermesse folgende Artikel, als:

Alabasteruhren im neuesten Geschmack.

Tischuhren, Stunden und halb schlagend, repetirend und mit Musik, alle Stunden von selbst spielend, zu 20 Thlr.

Tischuhren ohne Musik, in Holzgehäusen, von 7 Thlr. an.

Tableaueuhren, feinste Malerei, in vergoldeten Rahmen, Viertel und Stunden schlagend, mit Musik, alle Stunden von selbst spielend, zu 48 Thlr.

Comptoiruhren in Bronze und Holz.

Musikwerke in Holz, Blech und in Tabatièren.

Alle Arten goldene und silberne Herren- und Damenuhren, mit und ohne Repetition, mit Cylinder und andern vorzüglichen Schappements mit Becker etc.

Beim Verkauf meiner Waare binne ich gern bereit, alte Uhren anzunehmen. — Auch bemerke ich, daß ich sehr gern alte, oder vielmehr den Eigenthümern überdrüssig gewordene Musiken, gegen neue umtausche, und das Einpassen derselben gegen einen billigen Preis übernehme; überhaupt werde ich mich sowohl beim Verkaufe neuer Uhren, als auch bei den mir zur Reparatur übertragenen Uhren, stets dem Vertrauen des geehrten Publicums würdig zeigen.

L. W. Scholle.

Ausverkauf einer Partie französischer

Blumen-Bouquets und Guirlanden,

bei Krauske & Comp. aus Berlin, Salzgässchen, unterm Rathhause.

Die Seiden- und Garnhandlung von Berger und Voigt,

Markt, Kochs Hof,

empfiehlt sich zu dieser Messe mit einem vollständig assortirten Lager von gewirnter und offener Seide, französischer Drehseide, Strick- und Stickschleide, Kameelgarn, feinsten Zephyr- und Stickschleide, englischen Strickgarn, weißer und grauer Bigognawolle, französischem Zeichnengarn, Glanzgarn u. s. w., unter Versicherung der besten und billigsten Bedienung.

Karl Bergmann,

Steinschneider und Steinhändler aus Warmbrunn in Schlessien,

empfiehlt sich mit einem Lager von geschliffenen und geschnittenen Steinen zu Siegelringen, Petschaften und dergleichen, und verspricht die billigsten Preise.

Sein Logis ist im Thomaskästchen Nr. 107, 2 Treppen hoch, woselbst auch außer den Messen alle desfalligen Aufträge angenommen und ausgeführt werden.

J. A. Lübdemann, Fabrikant chemischer Feuerzeuge und Zündhölzchen, empfiehlt sich mit allen Sorten Feuerzeugen in Figuren und lackirtem Blech, besonders empfiehlt er Comptoir-Doppelzündgläser, welche über ein Jahr ununterbrochen zünden, à Stück 3 und 4 Gr., mit Maschine 6 und 8 Gr., Reisefeuerzeuge, à Stück 3 und 6 Gr., Zündhölzchen ohne Schwefel, 1000 Stück 4 Gr., mit Schwefel, 1000 Stück 3 Gr., 12,000 Stück für 1 Tblr., Zündspähne, 1000 Stück 5 Gr. Sein Verkauf ist in Auerbachs Hofe, im zweiten Gewölbe, vom Markte herein rechts.

Local-Veränderung.

Fried. Mascan. Bohr

aus

Frankfurt am Main

hat sein Waaren-Lager aus Barthels Hofe, Ecke der Hainstraße, nach Nr. 611 auf der Grimma'schen Gasse, in die Behausung des Herrn D. Bülich, 1 Treppe hoch, verlegt. Der Eingang ist durch den großen Thorweg links.

Local-Veränderung.

Das engl. Spitzenlager von John Kendall & Comp.

aus Nottingham und Hamburg,

bisher in der Reichsstraße im Hause der Mad. Maubrich, befindet sich von bevorstehender Messe an in der Katharinenstraße im Hause der Mad. Rosentreter Nr. 369, eine Treppe hoch.

Die königl. sächs. Porzellan-Niederlage

ist aus Auerbachs Hofe unter die Bühnen, in das zehrer von Herrn Gustav Dehler innegehabte Gewölbe, verlegt worden.

Logis-Veränderung. Von heute an wohne ich in Krafts Hofe, rechts im Seitenflügel, 2 Treppen hoch, welches ich meinen hochgeschätzten Kunden und Freunden ergebenst bekannt mache. Ich empfehle mich besonders mit Reinstimmen der Clavier-Instrumente, so wie ich mich auch jeder Reparatur unterziehe, und Jedermann, der mir gütiges Vertrauen schenkt, billig und gut bedienen werde. Auch stehen bei mir mehrere tafelförmige Pianoforte's zu verkaufen.
Karl Martin Schröder, Instrumentmacher.

Sonnabend, den 16. April 1831.

Bobbinet und Spitzenlager

von
Verkruzen und Frentzel, aus Nottingham und Hamburg,
Reichsstrasse Nr. 433.

Zu verkaufen sind 1½ Duzend weißlackirte neue Rohrstühle, und ist Näheres darüber im Barfußgäßchen Nr. 236 u. 37 im Gewölbe zu erfragen.

G a n z n e u e
Sommerbelustigungen und Gesellschaftsspiele im Freien,
Dresdner und franz. Land- und Wasser-Feuerwerke,
empfiehlt in einer guten Auswahl zu möglichst billigen Preisen
G. G. Ahnert, Petersstraße Nr. 33.

Weber et Comp.,

Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart,
bisher Reichstraße Nr. 541, stehen diese Messe in der Löwenapotheke, Grimm. Gasse Nr. 609,
erste Etage, und empfehlen sich mit ihrem schön assortirten Lager aufs Beste.

Commissionslager der engl. Glanzwichse

von
Robert Warren in London.

Da mir auf dem hiesigen Plage der Vertrieb dieses ausgezeichneten Fabrikats, für dessen Güte der durch ganz England verbreitete Gebrauch desselben hinlänglich bürgt, übertragen ist; so habe ich die Ehre, das hiesige und auswärtige Publicum darauf aufmerksam zu machen, und bemerke, daß solches bei mir echt zu haben ist und in Originalbüchsen zu 5, 9 und 18 Gr. verkauft wird. Leipzig, den 16. April 1831.

J. G. Wolffs seel. Wwe., Barfußgäßchen Nr. 234.

Einkauf von Juwelen und Perlen.

A. M. Duz, Juwelier aus Hamburg, kauft zu hohen Preisen Juwelen und Perlen.
Logirt bei Herrn Fritsch, Nicolaisstraße Nr. 736, 1 Treppe hoch.

Gustav Schwartze,

Ecke vom Brühl und Reichstraße Nr. 510,
empfiehlt sein Commissionslager von Mahagony-Böhlen und Fournieren, Hornspizen, Hör-
nern und mehrern andern Materialien für Drechsler Tischler und Instrumentenmacher, unter
Zusicherung der billigsten Bedienung.

Feinste engl. Windsorseife, à Dutzd. 8 Gr.,
in Originalpackung; bei 10 Duzend à 7 Gr., bei

G. F. Märklin, am Markte Nr. 1.

J. Georg Meyer, aus Paris,
bezieht diese Messe mit einem sehr schönen Assortiment in Bijouterien und couleurten Stei-
nen; logirt in der Reichsstraße Nr. 606, den Fleischbänken gegenüber.

C a c a o - M a s s e.

Die von mir ganz genau nach D. Mönchs Arzneymittellehre bisher auf directe Bestel-
lungen bereitete Cacao-Masse ist von nun an stets in meiner Chocolatenfabrik unverfälscht zu
haben. C. D. Kúlbel, im Thomasgäßchen Nr. 710.

Chocolaten-Kaffee

empfehl't die Chocolaten-Fabrik von

C. D. Kúlbel.

L. Soltau & Comp.,

aus

Paris, Birmingham und Hamburg,
beziehen die hiesige Messe zum ersten Male mit einem reich assortirten

L a g e r e n g r o s
von französischen und englischen
Galanterie- und kurzen Waaren.

Gewölbe am Markte Nr. 336, neben der alten Waage.

Simon Veit Jeteles & Comp.,

kurze Wiener Waarenhandlung aus Prag,

Reichsstraße Nr. 542, eine Treppe hoch, Kochs Hof gegenüber,
empfehl't während dieser Messe sein assortirtes Lager, als: Meerschaumköpfe mit und ohne
Silberbeschläge, Pfeifen- und Cigarrenpfeifenröhre aller Sorten. Perlmuttergegenstände, als:
Lorgnetten mit Silber, Uhren, Schreib- und Feuerzeuge, Lichtschirme, Schmuckträger u. a. m.
Patent-, Seiden- und Haartuch-Gravatten, Ledergürtel, Herrenkappen, Damen-, Tabak- und
Hängebeutel neuester Fagon, Hosenträger, Wiener Patenthandschuhe, eine neue Art Sommer-
handschuhe aus Tacconet, Uhrschnüre und dergleichen Bänder. Lackirte hölzerne Chatoullen,
Kopfbürsten, Rasirdosen und dergl. Streichriemen, Hundehalsbänder, Nähschrauben, Perlmut-
ter- und Stahlknöpfe, Harmonika's jeder Art. Stöcke mit und ohne Harmoniken, wie auch
lederne Stockquasten, plattirte Eß- und Kaffeelöffel, Stahlmesser, Schließer und Schlüssel-
baken, Kleiderschnallen aus Bronze, Fortepianobesatz, bestehend in Kapseln und Schließern,
Seidenlocken, wie auch Lockenseide. Blumen aller Art. Nebst mehrerem Andern zu den bil-
ligsten Preisen.

Joseph Glanz, aus Berlin,

Fabrikant feiner Eisengusswaaren,

empfehl't sich zu bevorstehender Messe mit einer großen Auswahl Damenschmuck und andern
Galanteriewaaren in Guss Eisen zu billigen Preisen; sein Lager ist am Markte unter dem Rath-
hause Nr. 30.

Luchsinger und Streiff, aus Glarus in der Schweiz,
beziehen bevorstehende Messe mit einem komplett assortirten Lager gedruckter rother Tücher eigener Fabrik, und versprechen die billigsten Preise.

Ihr Waarenlager ist im goldnen Hüte in der Reichsstrasse, der Eingang desselben ist im Goldhahngässchen, links die erste Thüre.

Ernst August Sonnenfals

im Thomagässchen

unterhält fortwährend ein ganz vorzüglich schönes Lager von gestamnten, gestreiften und pyramidenförmigen Mahagony-Fourniren und Boblen aller Art, ferner eine große Auswahl bunter Holz- und Messingadern und Muscheln zu Instrument- und Tischlerarbeiten, so wie auch sehr haltbarer Tischlerleim, und alle Sorten Schirm- und Schneiderfischbein, ingleichen ein gut assortirtes Lager von englischen und französischen kurzen Waaren. Er verspricht den geehrten Abkäufern stets recht billige Preise.

Italienische Strohüte und Bastwaaren eigener Fabrik

sind bevorstehende Messe bei Faller Tritscheller & Comp., aus Lenzkirch im Schwarzwalde, in allen Gattungen in großer Auswahl um den Fabrikpreis zu haben. Ihr Lager ist in der Reichsstrasse Nr. 426 und 27 im Lannenhirsche, bei Hrn. J. G. Döring, parterre.

Leop. Goede & Comp., aus Dresden,

empfehlen sich für diese Jubilatemesse mit ihrem vollständig assortirten Lager von

Strohhüten

(eigner und italienischer Fabrik),

Strohgeflechten, Borduren und Kobern, Canevas aller Art und Breiten, Marly, Groslinon, weisser, grüner und gedruckter Fenstergaze, Crepp-Flor, Bast-Bänder und Platten, so wie übersponnenem Draht und mehreren in das Modefach einschlagenden Artikeln.

Ihr Locale ist in der Reichsstrasse Nr. 537, erste Etage, dem Salzgässchen gegenüber.

Karl Schmidt,

Perlmutter-Galanteriewaaren-Fabrikant aus Wien,

bezieht diese Leipziger Jubilatemesse zum ersten Male, und empfiehlt sich mit seinem wohl assortirten Lager in großen und kleinen Gegenständen, mit Stahl und Bronze geziert, im ausgesuchtesten Geschmacke. Er hat seine Niederlage in der Reichsstrasse Nr. 399, eine Treppe hoch.

Gebrüder Colsman, aus Langenberg bei Elberfeld,

besuchen mit einem assortirten Lager seidener Tücher und seidener Stoffe eigener Fabrik die nächste Jubilatemesse, bitten um geneigten Zuspruch und versprechen billige und reelle Bedienung. Das Lager befindet sich in der Reichsstrasse Nr. 539.

Gewölbe-Veränderung.

Der Ausverkauf von kurzen Waaren

der Leichert'schen Handlung ist aus der Reichsstrasse in die Grimma'sche Gasse, dem neuen Neumarkt gegenüber, verlegt worden.

J. C. Fuchs aus Dresden empfiehlt sich diese Leipziger Jubiläumsmesse mit allen Sorten Damenstrohhüten, bunten Galanterieblumen, Bastband, allen Sorten von Strohgeflechten und mehreren dahin einschlagenden Artikeln. Ihre Wohnung ist im Salzgäßchen Nr. 587, 2te Etage.

Charlotte Schindler, im Thomasgäßchen vom Markt herein rechts, empfiehlt sich zur bevorstehenden Ostermesse mit einer sehr großen Auswahl in seidnen Damenhüten, Hauben und mehreren zu diesem Fache gehörigen Artikeln in den neuesten Pariser Formen, und bittet ihre geehrten Abkäufer um recht zahlreich gütigen Besuch.

Auch ist während der Messe zur Bequemlichkeit der Damen eine Auswahl obiger Artikel in ihrer Bude, der alten Rathswaage gegenüber, zum Verkaufe aufgestellt.

Gewölbe = Veränderung. Hermsdorff und Söhne, von Penig,

früher im Böttchergäßchen,

haben ihr Gewölbe verändert und stehen bevorstehende Jubiläumsmesse in der Reichsstraße, am Hause der Madame Schäffer Nr. 505. Sie empfehlen sich mit sächsischen Manufacturwaaren, als $\frac{1}{4}$, $\frac{3}{8}$ und $\frac{1}{2}$ Merinos, Serges de Berry, Prünel, Beraccans und Bombassins eigener Fabrik.

Local-Veränderung. Von heute an habe ich mein Kinderspiellager aus dem Weinstock Nr. 71 in Auerbachs Hof, vom Neumarkt herein, verlegt, welches ich meinen werthgeschätzten Kunden und Freunden ergebenst bekannt mache, und bitte hiermit um die Schenkung Ihres ferneren Vertrauens. S. F. Hiemann jun., aus Seifen bei Freiberg.

Wohnungs-Anzeige. Von heute an wohne ich in der zweiten Etage der Bürgerschule. — Leipzig, am 14. April 1831.

Prof. D. Wilhelm Walther, gerichtl. Stadtwundarzt.

Wohnungs-Anzeige. Geehrten Gönnern und Freunden zeige ich ergebenst an, daß ich von heute an im Halle'schen Pfortchen Nr. 444 wohne.

Leipzig, den 14. April 1831.

F. A. Jungmann, Schneidermeister.

Anerbieten. Einige solide Mädchen, welche das Putzmachen erlernen wollen, können sogleich antreten unter billigen, annehmlichen Bedingungen. Das Nähere zu erfragen Ritterstraße Nr. 690, 2 Treppen hoch.

Anerbieten. Mehrere gebrauchte Reale verschiedener Größe werden billig verkauft oder verliehen in Nr. 152, Thomaskirchhof, bei W. Neeff.

Auszuleihen sind sofort 600, ingleichen 2000 und 3000 Thlr., auf ganz sichere Hypotheken durch den Adv. Kermes allhier in Nr. 141.

Anstellungs-Gesuch. Ein Handlungscommis, welcher bereits 9 Jahre in einem bedeutenden Hause hier, als auch auswärtig, servirt, Messen bereist und die besten Zeugnisse seines Wohlverhaltens aufzuweisen hat, sucht, durch die jetzigen Zeitverhältnisse außer Condition, baldigst ein Engagement hier oder anderwärts; würde auch für bevorstehende Messe einen Posten gern annehmen.

Nähere Auskunft ertheilen gefälligst Herr J. G. Lentzsch, wohnhaft Brühl Nr. 485 b, und Herr Sensal Moritz Riesberg, im kleinen Blumenberge.

Gesuch. Ein junger Mensch, von auswärtigen rechtlichen und braven Kellern, welcher Ostern d. J. die Schule mit den besten Zeugnissen verlassen hat, wünscht nun bald in



einer hiesigen Handlung, am liebsten im Material-Detail-Geschäft, als Lehrling placirt zu werden. Näheres erfährt man in der Burgstraße Nr. 145 im Gewölbe.

Gesuch. Ein Dienstmädchen, welches im Kochen erfahren ist, und in 2—3 Wochen antreten kann, findet ein Unterkommen durch die Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Ein Frauenzimmer in den zwanziger Jahren, von angenehmem Aeußern, welches ein Todesfall außer Condition brachte, sucht eine anderweitige Versorgung als Wirthschafterin bei einer Dame oder ältlichen Herren, auch in einem Gasthose, oder als Ladenmädchen, und sieht mehr auf eine gute Behandlung, als auf vielen Lohn; in der Kochkunst ist sie wohl erfahren. Nachricht erhält man in Nr. 904 am Rosplatz, 2 Treppen hoch.

Gesuch. Eine Köchin, geschickt in ihrem Fache, kann, mit glaublichen Attestaten versehen, unter annehmbaren Bedingungen sofortige Anstellung erhalten in der Peterstraße Nr. 114, erste Etage.

Gesuch. Eine junge gebildete Witwe, die in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht zu Johannis d. J. in oder außer Leipzig eine Stelle als Hausjungfer, Jungemagd oder in einen Laden. Näheres ertheilt Herr Franke, Quergasse Nr. 1248.

Gesuch. Ein verheiratheter Mann von 49 Jahren, welcher das Tischlerhandwerk erlernt hat, sucht eine Stelle als Hausmann oder eine ähnliche Versorgung, und würde gern eine Caution von einigen hundert Thalern leisten. Herr D. med. d'Alnoncourt (Kaffeebaum zweite Etage) will die Güte haben, über denselben und dessen Verhältnisse das Nähere mitzutheilen.

Logis-Gesuch. Im Ranstädter oder Halleschen Viertel wird eine freundlich meublirte Gartenwohnung von zwei Piecen gesucht. Wer solche vermieten will, beliebe seine Adresse unter A. B. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Logis-Gesuch. In der Nähe des Markts wird eine erste Etage von 2 bis 3 Stuben, vorn heraus oder in einem hellen Hofe, zu Johanni d. J. zu mietzen gesucht durch
G. G. Stoll, am neuen Kirchhofe Nr. 285, 3 Treppen.

Zu mietzen gesucht werden zwei Locale, jedes zu dem jährlichen Zins von ungefähr 100 Thlr. Erwünscht würde es seyn, wenn beide Locale in einem Hause und zu Johannis bezogen werden könnten. Freyberg am Grimma'schen Steinwege ertheilt nähere Auskunft hierüber.

Vermiethung. Es ist in Connewitz ein sehr hübsch gelegenes Haus als Sommerlogis zu vermieten. Das Nähere zu erfragen beim Gärtner Hähnel, der Kirche gegenüber.

Logis- und Gewölbe-Vermiethung. Die erste Etage in Kochs Hofe nach der Reichstraße heraus, mit ganz neu eingerichteten Zimmern, ingleichen ein Gewölbe mit Niederlage, ist zu mietzen auf der Expedition in Nr. 17, 2 Treppen hoch.

Meßvermiethung. Im Brühl Nr. 449, goldne Gule, ist hinten im Hofe quer vor, 1 Treppe hoch, eine große helle Stube zu vermieten.

Vermiethung. Auf dem Brühl in der besten Meßlage ist die Hälfte eines geräumigen und trockenen Gewölbes nebst Logis unter billigen Bedingungen abzulassen. Das Nähere darüber bei Herrn J. Köberlin im Heilbrunn.

Ebendasselbst ist auch der Hausstand zu vermieten.

Vermiethung. Eingetretener Verhältnisse wegen sind noch zwei gut meublirte Zimmer, das eine mit großem Kofen, einzeln oder zusammen an solide Herren zu vermieten, in der Reichstraße, Englers Haus Nr. 548, 3 Treppen hoch.

Vermiethung. In einer angenehmen Lage der Stadt ist eine Stube mit Kofen sogleich oder auch erst zu Johannis, nicht meßfrei, zu vermieten. Das Nähere Klosterstraße Nr. 161, 3 Treppen hoch.

Vermiethung u. Verkauf. In Nr. 368 der Katharinenstraße ist von Michaelis l. J. an ein Gewölbe zu vermieten, desgleichen von jetzt an eine große, trockene Niederlage und eine ausmeublirte Stube nebst Kofen für einen ledigen Herrn; und zu verkaufen ein Begräbnißplatz auf dem Gottesacker. Das Nähere ist zu erfragen beim Hausmann daselbst.

Vermiethung. In Stieglizens Hof, nach der Klosterstraße heraus, ist von jetzt, oder zu Johannis, ein sehr geräumiges, trocknes, als auch helles Handlungs-Local zu vermieten; es enthält eine Schreibstube und Verkaufsgewölbe, sehr große, gleich daranstoßende Niederlage, mit doppeltem Boden, und einen darunter befindlichen großen Keller, Alles unter einem Verschuß, und würde sich daher auch zu einer Weinhandlung, italienischen Handlung, wegen der Lage, sehr gut eignen, so wie zu einer Restauration oder bürgerlichen Nahrung. Beim Hausmann das Nähere daselbst zu erfragen.

Vermiethung. In der Reichstraße Nr. 547 sind zwei Niederlagen, so wie auch eine Schreibstube, einzeln oder zusammen, für diese Messe zu vermieten. Das Nähere ist beim Hausmanne daselbst zu erfragen.

Vermiethung. Im Windler'schen Hause Nr. 415 auf der Katharinenstraße sind Boden und Niederlagen auf beliebige Zeit sofort zu vermieten durch

D. Friederici senior.

Vermiethung. Im Kraft'schen Hause Nr. 476 am Brühl ist die dormalen Herrn Friedrich Hänel vermietete Familienwohnung zu Johannis oder Michaelis d. J. zu vermieten durch

D. Friederici senior.

Vermiethung. Zwei besonders frei und gesund gelegene, tapezirte und anständig meublirte Zimmer im Vorderhause des Reichelschen Gartens, mit vorzüglicher Aussicht nach allen Richtungen desselben, können von jetzt an an einen oder zwei solide Herren von der Handlung, nach Umständen auch bloß während bevorstehender Messe, an einen Particulier u., billig abgelassen werden. Nähere Nachweisung ertheilt der Hausmann Stöhr.

Vermiethung. Eine ausmeublirte Stube mit Kofen, Nicolaistraße Nr. 744, zwei Treppen hoch, ist während der Messe oder auch aufs ganze Jahr zu vermieten, und beim Hausmann daselbst zu erfragen.

Vermiethung. Ein schönes Gewölbe in der Reichstraße, nahe am Brühl, budensfreie Seite, ist in Nr. 507 daselbst zu vermieten.

Meß-Local. Sowohl Logis als auch Gewölbe in den besten Lagen sind zu vermieten durch das königl. sächs. c. Geschäfts-Bureau, Fleischergasse Nr. 167.

Meßvermiethung. In der Hainstraße Nr. 341, zwei Treppen hoch, sind eine oder zwei schöne große Stuben zu vermieten.

Zu vermieten ist auf der Hintergasse Nr. 1218 ein Pferdestall auf vier Pferde, nebst geräumigem Heu- und Haferboden, wie auch Wagenschuppen, und das Nähere zu erfahren bei dem dortigen Hausmann Rosberg.

Vermiethung. Auf dem Ransstädter Steinwege Nr. 1031 ist in der 2ten Etage ein Familienlogis, bestehend aus 4 Stuben, 5 Kammern, Vorsaal, Küche, Keller und Holzraum, von jetzt an zu vermietthen, und kann zu Michael d. J. bezogen werden. Auskunft erteilt der Besizer.

Vermiethung. Eine Stube nebst Schlafcabinet ist in bester Lage der Stadt, eine Treppe hoch, gut ausmeublirt, entweder für die Messen oder auch auß ganze Jahr, billig abzulassen. Nähere Auskunft giebt die Expedition dieses Blattes.

Messvermiethung. Zwei Stuben parterre sind in der Fleischergasse Nr. 218 zu vermietthen.

Messvermiethung. In der Reichsstraße Nr. 500, 1 Treppe hoch, sind 2 Stuben nebst Alkoven billig zu vermietthen.

Messvermiethung. Im Brühl Nr. 447 ist eine große Stube, in der zweiten Etage vorn heraus, für diese und folgende Messen zu vermietthen.

Zu vermietthen sind diese Messe zwei helle Stuben, vorn heraus, in der Ritterstraße Nr. 760.

Zu vermietthen ist in der Hainstraße Nr. 200 für diese und künftige Messen der Hausstand nebst Niederlagen, und das Nähere zu erfragen beim Hausmann daselbst.

Zu vermietthen ist eine sehr geräumige Niederlage in der Katharinenstraße, und Näheres zu erfragen bei dem Hausmanne in Nr. 414.

Zu vermietthen ist im Koch'schen Hause alhier Nr. 1217 ein mittleres Familienlogis parterre von Johannis d. J. an, und ein kleineres Logis von jetzt an, durch den Administrator Adv. Kerres alhier in Nr. 141.

Zu vermietthen ist eine schöne Etage von 6 Stuben an der Promenade, und das Nähere darüber neuer Kirchhof Nr. 285, 3 Treppen hoch, durch G. Stoll.

Zu vermietthen ist zu Johanni d. J. ein Logis von 2 Stuben nebst Kammern und allem Zubehör, im Brühl Nr. 327, im Hofe eine Treppe hoch.

Zu vermietthen sind zwei Logis von einigen Stuben und übrigem Zubehör, mit der Aussicht ins Freie, von jetzt an täglich zu beziehen. Das Nähere bei August Kündiger, am äußern Ransstädter Thore, neuer Trockenplatz Nr. 1086.

Zu vermietthen ist für nächste und folgende Messen Reichsstraße Nr. 508, budensfreie Seite, ein schönes großes Gewölbe mit Schreibstube, Logis, Betten, und das Nähere Burgstraße Nr. 144 im Garten zu erfragen.

Zu vermietthen ist während den Messen eine Stube mit Alkoven, eine Treppe hoch vorn heraus, im Salzgäßchen Nr. 405, und daselbst zu erfragen.

Zu vermietthen ist ein geräumiger, besonders für einen Leinwandhändler sehr geeigneter Stand, an beiden Seiten des Gewölbes von Johann George Schmidt — Katharinenstrasse Nr. 414 — nebst Gelegenheit, die Waare des Nachts in einer Niederlage unterzubringen.

Entflohen ist gestern Vormittags ein hochgelber Canarienvogel; wer denselben ins Halle'sche Pfortchen Nr. 444, 3 Treppen hoch, zurückbringt, erhält 16 Gr. Belohnung.

Bekanntmachung. Ich erlaube mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich in meinem neuen Locale neben dem königl. Ober-Postamte außer den echtem bairischen Lagerbiere auch Sahliser und Bernesgrüner Weißbier eingelegt habe, welche ich als ganz gut und rein empfehlen kann; auch daß wie früher Beefsteak und andere warme und kalte Speisen jederzeit sowohl zum Frühstück als Abends ganz frisch bereitet werden.

Zugleich mache ich hiermit noch bekannt, daß heute, so wie die ganze Messe hindurch, echtes bairisches Lagerbier vom Fasse gezapft wird.

G. Krenzel, Klostersgasse, neben dem k. Postamte.

A n z e i g e.

Einem hochverehrten Lesigen und messbesuchenden Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich, wie bisher, Mittags und die Messe hindurch auch Abends mit warmen Speisen aufzuwarten die Ehre haben werde.

J. H. Kising, sonst D. Schulze, nahe am Petersthore.

Anzeige. Einem hochzuverehrenden Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, dass heute, den 16. April, der grosse Saal im Hotel de Pologne eröffnet, und in demselben während der Messe, Mittags präcis 1 Uhr, Table d'hôte, und Abends à la Carte gespeisst wird; im kleinen Saale parterre Mittags von 12 Uhr an portionenweise.

Aug. Pusch.

Anzeige. Morgen, Sonntag, als den 17. April, wird von dem löblichen Musikchore des zweiten Schützenbataillons ein Concert auf Messinginstrumenten im Saale des Unterzeichneten gehalten werden; ein geehrtes Publicum bittet um gütigen Besuch

à Person 2 Gr.

Edscher, Wirth auf der ehemaligen Papiermühle.

Anzeige. Heute, Sonnabend, den 16. April, ist Concertmusik im Rosenthale bei

Georg Kintsch.

Anzeige. Während der Messe ist alle Nachmittage Concertmusik im Rosenthale bei

Georg Kintsch.

Einladung. Heute Abend, den 16. April, lade ich alle Beefsteak-Freunde zu geschmorten Kartoffeln ganz ergebenst ein.

J. G. Köffel in der Ritterstraße.

Nachtrag zu der Rechnungsablegung und Dankagung
in Nr. 94 des Leipziger Tageblattes von diesem Jahre (Montag, den 4. April). —

Nach dem Abdrucke der Berechnung kam noch ein: 1 Thlr. von E. D. — Zeile 11 ist für J. L. zu lesen J. T. (mit dem Beisage: für den poetischen Bittsteller). Endlich ist noch mit vielem Danke zu erwähnen, daß mehrere achtbare Familien sich gütigst entschlossen haben, den Bittsteller durch Mittagstische zu unterstützen.

Leipzig, den 15. April 1831.

D. Ditto.

Aufforderung. Derjenige Herr, welcher am zweiten Ostersfeiertage im Gesellschaftstheater Thalia einen Bambusstock mit Elfenbeinkrücke an sich genommen hat, wird ersucht, denselben wieder an seinen Ort zu stellen, außerdem man sich genöthiget sehen würde, seinen Namen öffentlich bekannt zu machen.

Dritte Beilage zu Nr. 106 des Leipziger Tageblatts.

Sonnabend, den 16. April 1831.

* * * Der Herr Professor Koff wird ersucht, seine gestern gehaltene herrliche Rede drucken zu lassen, damit diese Worte der Weisheit und der Liebe — eine Apologie des Freisinnes und der Selbstständigkeit — auch Andern zur Belehrung dienen können.
 Mehrere Verehrer.

Anzeige. Ich habe in Erfahrung gebracht, daß eine gewisse Christiane Grundmann, welche bei einem Einwohner in Diensten steht, so unverschämt lügt und sich untersteht, überall zu sagen und zu verbreiten, daß sie mit demselben längstens verheirathet wäre, welches aber nicht geschehen kann, indem meine Tochter als Ehefrau nicht von ihm geschieden und auch wohl nicht geschieden werden wird, welches ich hiermit anzeige.
 Leipzig, den 14. April 1831.
 Die verwitwete Koschke.

An meine G—e Auguste W.....r.
 Ich liebe Dich mehr als mein Leben,
 Nur nach Dir sehnt sich mein Herz!
 Wünscht immer mit Freuden zu umschweben,
 Entfernt von Dir empfind' es Schmerz. —
 Dein G—r H. K.

* * * Die Blüthen des Drangenbaumes nahm der Regen,
 Im Fall, daß sich dieser nicht bald wird bewegen
 Neue zu bringen, so wirfst Du dafür heut' sehen
 Einen Rosenstock in Deinem Fenster stehen. X — 3.

Thorzettel vom 15. April 1831.

Grimma'sches Thor. U.

- Gestern Abend.
- Auf der Dresdner Gilpost: Rab. Casius, v. Dresden, bei Mar. Bertram, Hr. Ubrm. Weise, v. Dresden, in St. Berlin, Hr. Kfm. Herrmann, v. Bischofswerda, in der Kl. Feuerkugel, Hr. Kfm. Demisch, v. Zittau, im Hotel de Bav., u. Rab. Hänel, v. hier, v. Kuppe zurück
 - Die Frankfurter reitende Post
 - Hr. Kfm. Schuber, v. Breslau, in Nr. 713
 - Hr. Hblst. Kramm, Kurze u. König, v. Schwiebus, in Jerusalem's Hause, bei Pahn u. Retta.
 - Hr. Hblst. Kube, v. Bräg, im Joachimsthal.
 - Hrn. Fabr. Müller u. Buchwald, v. Großenhain, in der Feuerkugel.
 - Hrn. Kürschner Fischer, Ranft u. Wolf, v. Sagan, bei Rettig.
 - Hr. Secretair Kästner, v. Dresden, im H. de Pol.
 - Hrn. Hblst. Weiske, Lozel, Ahtentuch und Hornlein, v. Brody, bei Voigt u. im Harnisch.
 - Hr. Fabr. Wolf, v. Baugen, bei Eichelbaum.
 - Rab. Rishaupt u. Walther, Fabr. v. Baugen, in Nr. 421.

- Hrn. Kürschner Geschk, Seifert, Domsch u. Nyhan, u. Hr. Rabier Hammer, v. Baugen, in der Kanne.
- Hrn. Rabler Uhlemann u. Moser, v. Sorau, bei Schönberg.
- Vormittag.
- Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. M. Jacobi, von hier
- Hrn. Wenzel u. Freytag, Missionairs v. Herrnhut, pass. durch
- Hr. Kfm. Weiblinger, v. Schreibershan, in Nr. 219
- Hr. Baron v. Kleist, v. Zscheppline, in Lehmanns Hause
- Hrn. Kfl. Kunze u. Gründler, v. Ebersfeld, im Kranich
- Hrn. Fabr. Klemm u. Conf., v. Baugen, in Nr. 599 u. Quaudts Hofe
- Nachmittag.
- Hr. Kfm. Funke, v. Dresden, in Auerbachs Hofe
- Hrn. Kfl. Hänel, Fischer u. Mähle, v. Dresden, bei Klaffig u. in Nr. 81

Hrn. Kaufl. Reichel, v. Ebbau, Rost, Weinert u. Wiedemann, von Lauban, in Wintlers Hause, Nr. 420, 417 u. 357
 2
 Hr. Kfl. Adhler, Kunze, Rost u. Stetzner, von Marglissa, in Nr. 461, 450 und 325
 3
 Hr. Kfm. Tbieler, v. Greifenberg, in Nr. 450
 3
 Hr. Fabr. Burkhardt u. Pfugmann, v. Dresden, im Pf. Hofe.
 Madé. Kresschmar und Duve, von Dresden, bei Trautmann
 Hr. Insp. Schmidt, v. Meissen, b. Bruder.

Halle'sches Thor. U.

Gestern Nachmittag.

Auf der Berliner Eilpost: Hr. Fabr. Loberenz, v. Berlin, bei Schlegel, Hr. Kfm. Braun, von Frankfurt a. M., in Nr. 210, Hr. Kfm. Kramer, von Berlin, im Hotel de Pol., Hr. Kürschner Stuttmeister, v. Berlin, bei Schimmel, Hr. Kfm. Behrens, v. Waren, im halben Mond, Hr. Kfl. Philipp u. Ehrhard, v. Plegnis u. Berlin, unbest., Hr. Kfm. Fischer, v. Rostock, bei Großmann, Hr. Kfm. Marcus, v. Strelitz, im Sieb, Hr. Kfl. Eschwe, Maidebeck u. Zimmermann, v. Berlin, bei Köhler, im Heilbrunn u. unbest., Hr. Leders hdt. Rubens, Ehrhardt u. Alp, v. Berlin, in Nr. 602 u. bei Tische, Hr. Kfl. Lamm u. Penning, v. Berlin, bei Freigang u. in St. Hamburg

Gestern Abend.

Hr. von Schletter, v. hier, v. Halle zur.
 Hr. Kfl. Leopoldus, Herold u. Falkenberg, von Strelitz, im halb. Monde, bei Koch u. in Nr. 727
 4
 Hr. Kfl. Herzfeld, Lewegow, Edwenthal, Cohn, Beer, Berend, Würzburg, Soldin, Eychenheim, Salinger, Schmul, Hirsch u. Ewwe, v. Warin, Gröpelin, Sternberg, Bügow, Snopen, Dargum, Zeterow u. Neufaldea, bei Altner, unbest., im g. Sieb, bei Schwalbe, Bach, Schwalbe u. im g. Sieb
 4
 Hr. Kfl. Gebr. Euhemühl, v. Rostock, unbest.
 4
 Hr. Kfl. Jonas, Joseph, Gaster u. Gebr. Meyers hof, v. Aachen, Laage, Wolfenbüttel u. Hilde heim, unbest., im h. Monde, gr. Schilde u. unbest.
 5
 Hr. Kfl. Karons u. Marcus, v. Malchin u. Schwerin, im halben Monde
 5
 Hr. Kfm. Isaac, v. Würzburg, unbest.
 5
 Hr. Kfl. Heine, Salomon, A. Jacobsohn u. R. Jacobsohn, Mendel u. Levin, v. Mirow, Tiffin, Malchow, Strelitz, Wittstock u. Mirow, unbest., bei Kircken, in Bartbels Hof, Nr. 96 u. unbest.
 7
 Hr. Rauchhdt. Borchauer, Schröder, Weber und v. d. Linde, v. Braunschweig u. Hannover. in der gold. Kugel
 7
 Hr. Kfl. Gerson u. Strauß, v. Arnberg und Koffel, in Nr. 33
 8
 Hr. Rauchhdt. Maas, v. Strelitz, im Schurprinz
 8
 Hr. Kfl. Kaufmann, Fürst, Ludewig, Ellenthal u. Hoff, v. Schwerin, im h. Monde
 8
 Hr. Kfm. Eckardt, a. Galan, v. Berlin, im gold. Gute
 8

Hr. Kfm. Berger, v. Dessau, bei A. u. b
 8
 Hr. Kfl. Schweizer, Brie u. Wolf, v. Bregenz u. Hamburg, bei Müller, Bachmann u. in der gr. Lanne
 9

Hr. Kfm. Heymann, v. Schönlanke, unbest.
 Barmittag.

Auf der Berliner Eilpost (Nachtransport): Hr. Kfm. Brie, a. Hamburg, v. Berlin, bei Buchmann, Hr. Kfm. Würzburg, v. Berlin, bei Buchmann, Hr. Kfl. Hirsch, v. Waren, im halben Mond u. bei Schwalbe, Hr. Kfl. Brauer u. Levy, v. Berlin, in Nr. 342 u. in Nr. 431, Hr. Drechsler Evers u. Hr. Kfm. Rasch, a. Jburg, v. Berlin, in St. Berlin, Hr. Kfl. Lippshütz u. Tschlin, v. Posen u. Berlin, bei Freigang, Hr. Kfl. Scheffler, Schlesinger u. Hr. Stud. Succow, v. Breslau, Ratibor u. Berlin, unbestimmt
 8

Die Hamburger reitende Post

Hr. Kfm. Böhme, v. Hannover, in Nr. 221
 6
 Hr. Kfm. Meyer, v. Hamburg, in Nr. 344
 7
 Hr. Kfm. Ernst, v. Braunschweig, im gr. Blumenb.
 8
 Hr. Kfl. Jassa, Goldstücker, Cohn und Bleicher, v. Gränberg, im Hufeisen, unbest. u. im Karpfen
 10
 Hr. Partic. von Schömberg, v. Kreuzitz, pass. durch
 11
 Hr. Kfm. Adser, v. Hannover, bei Ottens
 11

Nachmittag.

St. Excellenz Hr. General von Scheibler, in L. f. Diensten, v. Berlin, im Hotel de Prusse
 1
 Hr. Kfm. Hirsch, v. Halberstadt, im gr. Blumenb.
 1
 Hr. von Bodenhausen, v. Burgchemnitz, im Hotel de Bav.
 2

Hr. Kfm. Giller, v. Duedlinburg, bei Adam
 1
 Hr. Kfl. Nittel, Hirschfeld, Behm, Litiensfeld u. Heller, v. Halberstadt u. Doberan, bei Mangelsdorf, Rüdiger, Witwe Herold, im Effigkrug u. bei Fenthol
 1

Hr. Kfl. Westfohn u. Hirsch, v. Posen u. Teterow, unbestimmt.
 4
 Mod. Wegner, v. Blankenburg, im gr. Schilde.
 4
 Hr. Kfl. Jossel, Sanders u. Jacob, v. Strelitz u. Stavenhagen, unbest.
 5

Hr. Kfm. Benndorf, v. Greiz, bei Seebe.
 5
 Mad. Krebs, v. Magdeburg, unbest.
 5
 Hr. Rauchhdt. Bamberger, v. Dessau, bei Winter.
 5
 Hr. Rauchhdt. Seydel, v. Salzwedel, bei Kelz.
 5
 Mad. Centner, v. Duedlinburg, bei Seebe.
 5

Ranstädter Thor. U.

Gestern Abend.

Hr. Kfl. Lion, Born u. Simon, v. Hamburg u. Frankf. a. M., in Hohenthals Hof.
 5
 Hr. Obdt. Kann, A. u. S. Peifer, v. Lissa u. Posen, in Nr. 493 u. unbest.
 5
 Hr. Kfm. Münster, v. Paris, in Nr. 545
 5
 Hr. Kfm. Roth u. Hr. de Wary, v. Eibelfeld u. Frankf. a. M., in Kaisers Hof. u. unbest.
 5
 Hr. Kfl. Wiener u. Levy, v. Breslau, Hr. Schäfer, v. Hamburg, u. Hr. Fabr. Hübner, von Dhorn, in Crelingers Hof., unbest., bei Malvoni u. in Nr. 50
 5

- 6 Hr. Kfl. Edscher u. Neubert, v. hier, v. Frankf. a. M. zur.
- 7 Hr. Rauchhdt. Gebr. Köhler u. Schröter, von Weisenfels, im weißen Hof
- 7 Hr. Kfm. Moll, v. Barmen, in Nr. 605
- 7 Frau Gräfin von Hohenthal, von hier, von Weimar zurück
- 8 Hr. Kfl. Frey u. Iselm, von Basel, im Hotel de Bav.
- 8 Hr. Hdtm. Steinhardt, v. Reutlingen, bei Mr. Ludwig
- 8 Hr. Kfl. Abrahams, Cuz u. Polak, v. Amsterdam, bei Adv. Frank u. bei Adam
- 8 Hr. Major v. Brunn in f. preuß. D., v. Weisenfels, unbest.
- 8 Hr. Hdtl. Goldschmidt u. Kahn, v. Wigenhausen u. Eschwege, unbest. u. bei Engelhardt
- 8 Hr. Kauf. u. Hdtl. Levi, Kahn u. Goldschmidt, v. Eschwege und Wigenhausen, bei Engelhardt u. Wein
- 9 Hr. Soole, f. engl. Officier, v. London, im Hotel de Care
- 9 Hr. Kfl. Krebsbach u. Hensel, v. Malmehn und Strassburg, bei Hensel u. in Nr. 524
- 9 Hr. Hdtl. Utzmann, Ciriba, Wild und Gálar, v. Lengsfeld u. Oberstein, bei Will, in Nr. 624 u. bei Frommholtz
- 9 Hr. Hdtl. Lazarus, Gálar, Schmidt, Ph. Hahn, Jos. Hahn u. Wild, v. Kettenbach, Oberstein u. Idar, in der Krone u. bei Preis
- 9 Hr. Landrath v. Budelich, von Erfurt, im Hotel de Pologne, u. Hr. Kfl. Reich, Ruch u. Enber, v. Schmalkalden u. Brotterode, in Auerb. Hofe, Nr. 15 u. 5
- 10 Hr. Kfl. Engel u. Döfel, v. Schmalkalden und Ruhla, unbest. u. bei Jordan
- 10 Hr. Kauf. u. Hdtl. Koeca, Müller u. Peiser, v. Göttingen u. Pofen, in Auerbachs Hofe, in der g. Kugel u. bei Reichel
- 11 Hr. Kfm. Berensdorf, a. Dessau, v. Raumburg, im g. Strauß.
- 12 Hr. Kfl. Pohlenand u. Gottschalk, v. Erfurt, in Nr. 453

Vormittag.

- 1 Hr. Kfm. Foll, v. London, in Nr. 433
- 2 Hr. Hdtl. Ascher u. Wolff, v. Gráz u. Birke, bei Warnecke
- 3 Hr. Kfm. Korb, v. Chemnitz, in Nr. 124
- 3 Hr. Kauf. u. Hdtl. Lange, Berger, Seyewitz u. St. Göpeln, v. Ascherleben, Burgstädt, Chemnitz u. Strelnow, bei Peing, Hesse u. unbest.
- 3 Hr. Fabr. David, Kexler u. Dittlich, v. Großschöna u. Klingenberg u. Küstedt, in der Glocke, Stoll's Hause u. bei Ehrlich, u. Hr. Fabr. Focke, v. Kreisbich, pass. durch
- 7 Hr. Kfl. Sichter, Jubendorfer, Merkel u. Isaac u. Jos. Desberg, v. Schmalkalden, unbest., im g. Strauß u. Heilbrunnen

- 7 Hr. Kfm. Preis u. Hr. Def. Amtm. Preis, a. Berlin, v. Raumburg, pass. durch
- 8 Hr. Kfl. Mannheimer, Oppenheimer und Stuttgardter, v. Fürtb, bei Meyer u. unbest.
- 9 Hr. Hdtl. Ternau, Schiel u. Deusing, v. Ruhla, in Nr. 1, 610 u. 68
- 9 Hr. Hdtl. Müller, Fleischmann, Brunnen, Storgas u. König, v. Ruhla, in Barthels Hofe, Nr. 479, 150, in Dahnens Hause u. bei Mühlig
- 9 Hr. Hdtl. J. u. G. Koose, v. Frankfurt a. M., u. Hr. Pelzhdt. P. u. J. Dümmich, v. Mainz, bei M. Stock u. bei Zieme
- 9 Hr. Hdtl. Langholz, Herzfelder, E. u. S. Kohnstamm, v. Würzburg, Obernbreit und Niederweien, im Bar u. in der Gans
- 10 Hr. Hdtl. Wolf, Gutmann, Stichel, Bernstein, Stern, Neuberger, Gutmann, Frank, Ruffbaum u. Liebmann, v. Plau, Neuhaus, Adelmeyer, Wilmar, Mühlfeld u. Neustadt, im Heilbr.
- 11 Hr. Hdtl. W. M. u. L. Stibel u. Frank, v. Lengsfeld, in Nr. 552
- 11 Hr. Kfl. Wät u. Kugler, v. Offenbach, in Krafts Hofe
- 12 Hr. Kfl. Köhler u. Uno, v. Hanau, im schw. Bod
- 12 Hr. Kfl. Collin u. Donner, v. Offenbach u. Frankfurt, im g. Strauß
- 9 Hr. Hdtl. Liebmann, Nathan u. Moriz Mayer, u. Aron, v. Schleusingen, Plau u. Heinrichs, in Nr. 449 u. im Heilbrunnen
- 1 Nachmittag.
- 1 Hr. Fabr. Mehner, v. Ruhla, im Weinsaf
- 1 Hr. Kfm. Oppenheim, von Frankf. a. M., bei Stark
- 1 Hr. Kfl. Lucot u. Courvoisier, v. St. Imix, in Nr. 540
- 1 Hr. Kfm. Schwerin, v. Hamburg, in Auerbachs Hause
- 1 Hr. Kfl. Bergmann, Burghardt u. Gálar, v. Berna u. Ulrich, im gold. Sieb, in Nr. 495 u. in der Kugel
- 1 Hr. Berber Franke, v. Mühlhausen, bei Klemm
- 1 Hr. Kfm. Mehner, v. Weimar, bei Zieger
- 1 Hr. Kfm. Ruben, v. Hamburg, in Kregs Hofe.
- 1 Hr. Kfl. König u. Prenzel, v. Arnstadt u. Garbsberga, im Hufeisen u. im Rosenkranz, u. Mad. Müller, v. Arnstadt, in Thomá's Hofe.
- 2 Hr. Kfl. Trádnier, König, Lang u. Mad. Schack, v. Rudolstadt, Königsee u. Saalfeld, bei Marx, in den 3 Schwänen, unbest. u. bei Demm
- 2 Hr. Kfl. Freund, Berner, Schmid u. Mad. Steff, v. Erfurt u. Gotha, bei Köpfel u. Krebel
- 3 Hr. Kauf. u. Hdtl. Deusing, Rosenblatt, Rose, Scheuer, Stern u. Schlüssel, v. Ruhla, Lengsfeld u. Tenn, in Hohmanns Hofe, unbest. und bei Hentschel
- 3 Hr. Hdtl. Beck, Kuppel, Worms und Gans, v. Lengsfeld, bei Kuhpsahl u. Stumme
- 3 Hr. Kfl. Krosta u. Anger, v. Jena u. Erfurt, bei Zell u. unbest.

Hrn. Kaufl. und Fabr. Krichenhof, Wiegand und Schöps, v. Erfurt, bei Sebe, Uhlig u. Adam
 Hr. Advocat Oswald, von Nordhausen, in St. Hamburg
 Hr. Rath Schiefer, von Sondershausen, in der Melone
 Hr. Kfl. Sandersheim, Haas, Drifus u. Dypenheim, v. Frankf. a. M. u. Basel, im silb. Bär, bei Franke u. Röbel
 Hr. Kfl. Henle, E. u. A. f. a. l. e., v. Frankfurt a. M., im gr. Blumend. u. im silb. Bär
 Hr. Kfm. Klinghaus, v. Barmen, in Nr. 406
 Hr. Lederfabr. Kleeberg, Feigenspan u. Fockeroth, v. Mühlhausen, bei Stahl, im silb. Bär u. bei Kühn
 Hr. Kfm. Pregel u. Hr. Lederhdt. Dämme u. Gottl. Feigenspan, v. Mühlhausen, in Auerb. Hofe u. in Nr. 706, u. Mad. Wötsel, v. Mühlhausen, in Thiemens Hofe.
 Hr. Kfl. Reinhard u. Herckner, v. Weimar und Lobtau, unbestimmt.
 Hr. Kfl. May u. Seligmann, v. Hamburg und Berlin, unbestimmt.
 Hr. Kfm. Wilhelm, v. Rudolstadt, pass. durch.
 Hr. Bläth, v. Schmalkalden, in Nr. 741.
 Hr. Kfm. Klemann, v. Schmalkalden, in Nr. 541.
 Hr. Kfm. Müller, v. Dredruff, bei Köstler.
 Hr. Kfm. Heimberg, v. Jena, unbest.

P e t e r s t h o r.

Gestern Abend.

Hr. Kfm. Semmel, v. Gera, in Nr. 117
 Hr. Kfl. Trinks u. Rudolph, v. Waldburg u. Meerane, bei Eckardt u. Kuhpfahl
 Hr. Kfl. Franke, Herrmann, Neß u. Sdg, von Glauchau, bei Bollsch, in Nr. 403, in Götters u. Beyers Hause
 Hr. Kfl. Adler, Raunhof u. Friedrich, v. Reichenbach u. Werbau, bei Klässig u. unbest.
 Hr. Stallstr. Klingner, v. Gera, im bl. Kopf
 Hr. Kfm. Decilly, v. Gera, in Auerbachs Hofe
 Hr. Kfm. Anoll, v. Nürnberg, in Nr. 301
 Hr. Kfl. Schmidt u. Erdmann, v. Altenburg, in Nr. 1 u. bei D. Dahl
 Hr. Kfm. Bollbrechtshausen, v. Werbau, bei Bollbrechtshausen
 Hr. Kfl. Träger, Staus u. Werner, v. Reichenbach, Greiß u. Zerbst, bei Klässig, in Nr. 513 u. bei Werner

Vormittag

Hr. Kfl. Albrecht u. Keck, v. Fürth, im Hirsch u. bei Keck
 Hr. Kfm. Brehm, v. Weida, im Anker
 Hr. Kfm. Rother, v. Greiß, bei Wergdorf
 Hr. Kfm. Heinigen, v. Plauen, in Nr. 361
 Hr. Kfm. Wappler, v. Bärenwalde, in Wünsch's Hause

Nachmittag.

Hr. Kfm. Seibe, v. Ronneburg, bei Schwarze
 Hr. Fabr. Jungmann, v. Kirchberg, in Nr. 18.

Hr. Fabr. Arensberger, v. Erlangen, in Schmidts Hause.

H o s p i t a l t h o r.

Gestern Abend.

Hrn. Fabr. Gebr. Uhlig, v. Einfeld, in Nr. 423
 Hr. Fabr. Leonhardt u. Schrig, v. Haynchen, in Nr. 308 u. 547
 Hr. Fabr. Beuner, v. Lichtenstein, in Nr. 538
 Hr. Fabr. Bernhardt, v. Haynchen, in Rupperts Hause
 Hr. Commerz.-Rath Winkler, v. Rochlitz, in Nr. 506
 Hr. Kfl. Pfeil u. Bernede, v. Elberfeld, in Nr. 409 u. 504
 Hr. Kfl. Hofmann u. Comp., u. Fabr. Höffel, v. Chemnitz, in Nr. 545 u. unbestimmt
 Hr. Fabr. Borkel, Uhlmann, Reiffenstein, Reimann, Wendruck u. Dörfel, v. Chemnitz, in Nr. 564, 606, in Dufours Hause u. bei Püttner
 Hr. Fabr. Uhler, v. Chemnitz, in Nr. 546
 Hr. Fabr. Stopf, v. Chemnitz, in Nr. 422
 Hr. Hdsl. Echehardt, Barthel, Hauße u. Schmidt, v. Frankenberg, im schwarzen Bret
 Hr. Fabr. Gebr. Weber, Feidel, Schmidgen, Schmidt, Gläser, Springer u. Morgenstern, v. Chemnitz, bei Mad. Zaulig, in Bollschs Hause, bei Bierer, Heising u. in Nr. 360
 Hr. Fabr. Zinn, Scholz, Fritsch, Fündelsen, Stopp, Körner u. Sohn, Dehne, Feidel u. Kfm. Stäber, v. Chemnitz, bei Kluge, in St. Hamburg, Nr. 568, 422, bei Feing u. Hausner, in Nr. 418, im Lauenhirsch u. bei Weinhold.
 Hr. Fabr. Ihle u. Sohn, v. Chemnitz, bei Kluge
 Hr. Kfm. Fiedler, v. Dederan, bei Böttger
 Ihre Durchl. die Fürsten Reuß, v. Ebersdorf, im Hotel de Saxe
 Hr. Kfm. Kanzler, Hr. Fabr. Klein u. Richter, v. Frankenberg, im schwarzen Bret
 Hr. Fabr. Müller, Michael u. Kantisch, v. Frankenberg, in Nr. 602 u. bei Seidel
 Hr. Kfm. Scheller, v. Elberfeld, in Nr. 432
 Hr. Kfm. Hecker, v. Chemnitz, in Nr. 397.

Vormittag.

Auf der Nürnberger Diligence: Hr. Kfl. Meyer u. Küster, v. Altenburg, Wendt u. Koch, v. Buchholz, Rupprecht u. Esche, v. Schneeberg, Günter, v. Neutkirchen, u. Hdslm. Meininger, von Weismain, in Nr. 3, bei Herold, im weißen Adler, in Lattermanns Hause, unbest., in Nr. 48 u. in der goldnen Krone.

Die Dresdner reitende Post

Hrn. Fabr. Neubert u. Sohn, v. Haynchen, in Nr. 445
 Hr. Kofhdtr. Prosch, v. Prag, im Hotel de Prusse
 Hr. Hdslm. Russo, v. Konstantinopel, unbestimmt

Nachmittag.

Hrn. Kfl. Müller u. Gerlach, v. Freiberg, in Nr. 110 u. 93
 Hr. Fabr. Christ u. Sohn u. Ramdon, v. Chemnitz, in St. Hamburg u. in Nr. 444
 Hr. Fabr. Pagig, v. Delsnig, bei Sommerlatte.
 Hr. Fabr. Grünberg, v. Partha, in Nr. 5.